

Ressort: Auto/Motor

Diesel-Briefe des KBA kosten Steuerzahler 600.000 Euro

Berlin, 28.03.2019, 10:18 Uhr

GDN - Die umstrittenen Briefe, die das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) Ende 2018 an 1,5 Millionen Diesel-Fahrzeughalter geschickt hat, um ihnen den Kauf eines Neuwagens zu empfehlen, haben den Steuerzahler gut 600.000 Euro gekostet. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion hervor, über die der Fachdienst "Tagesspiegel Background Mobilität & Transport" berichtet.

Das KBA hatte die Halter von Euro-4- oder Euro-5-Dieselaautos in besonders stark von Stickoxidemissionen belasteten Städten kontaktiert und ihnen geraten, einen Neuwagen eines deutschen Herstellers zu kaufen oder zu leasen, um zur Verbesserung der Luftqualität beizutragen. Auf die Möglichkeit von Hardware-Nachrüstungen wies das KBA nicht hin. Die Bundesregierung begründet dies damit, dass die technischen Anforderungen noch nicht vorgelegen hätten, die das Verkehrsministerium am 28. Dezember festgelegt hatte. Die KBA-Aktion lief allerdings bis zum 9. Januar. Hardware-Nachrüstungen sind Bestandteil des sogenannten Dieselkonzepts der Bundesregierung. "Diese Werbepost war ein Verstoß gegen europäisches Recht und inakzeptabel für eine Behörde, die zur Neutralität verpflichtet ist", sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stephan Kühn "Tagesspiegel Background". Das KBA habe sich zum "Vertriebspartner der deutschen Autohersteller" gemacht. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) trage die politische Verantwortung für die Aktion.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122352/diesel-briefe-des-kba-kosten-steuerzahler-600000-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com